

Ausschuss für Liegenschaften und Wirtschaftsförderung

17. Februar 2015



entation und ohne mündliche Erläuterung unvollständig!

Rückblick und Ausblick



entation und ohne mündliche Erläuterung unvollständig!

Rückblick 2014

- Kunst statt Leerraum
- Eröffnung der Neutor Galerie / Begleitung der Eröffnungsphase
- Weihnachtsbeleuchtung
- Rewe Hiesfeld
- Ausbildungsatlas
- Bestandspflege Gewerbegebiete



entation und ohne mündliche Erläuterung unvollständig!

Rückblick 2013

Überblick: Ansiedlungsanfragen nach Gewerbe-/ Industrieflächen 01.01.-31.12.

2013

80 Anfragen insgesamt,

davon:

20 aus Dinslaken

5 aus Duisburg

7 aus Voerde, Hünxe, Wesel

2 aus Düsseldorf

10 aus anderen Orten/Regionen

36 allgemeine Anfragen, z.B. EAW, WMR,

Projektentwickler/ Gewerbemakler, Region

2014

79 Anfragen insgesamt,

davon:

14 aus Dinslaken

2 aus Voerde

6 aus Duisburg

4 aus Oberhausen

2 aus Wesel

1 aus Hünxe

1 Moers

1 Bottrop

1 Hammineln

26 vom Kreis Wesel und der WMR

21 von auswärts



Information und ohne mündliche Erläuterung unvollständig!

Rückblick 2014: Unternehmensbesuche

- über 55 Unternehmenbesuche, z.T. mit Bürgermeister Dr. Heidinger
- Fortführung und Intensivierung der Besuche in 2015
- Bestandspflege als Schwerpunkt
- auch Existenzgründer



entation und ohne mündliche Erläuterung unvollständig!

Ausblick 2015

Wifö:

- Weiterführung des Schwerpunktes: Ausbildung/ Fachkräftesicherung, Übergang Schule – Beruf; „Kein Abschluss ohne Anschluss“
- Dinslakener Wirtschaftsgespräch im April 2015
- Bestandsentwicklung Gewerbegebiete

Citymanagement:

- Vermietungs-/ Immobilienmanagement / Leerstandsaktionen
- Quartiersentwicklung Altstadt und Bahnstraße
- Gemeinschaftsaktionen: LNS, Verkaufsoffene Sonntage, Einkaufsführer, Wifi

Tourismus:

- Bestandspflege und Weiterentwicklung
- Schärfung des touristischen Profils Dinslakens



entation und ohne mündliche Erläuterung unvollständig!

Attraktivierung der Wochenmärkte



Information und ohne mündliche Erläuterung unvollständig!

Attraktivierung der Wochenmärkte

- Wochenmarkt hat verschiedene Funktionen
 - Versorgung
 - Treffpunkt
 - Tradition / älteste Form des Handels mit Waren
 - Kopplungseffekte für Umgebung
 - Standortfaktor

- veränderte gesellschaftliche Rahmenbedingungen
- Veränderungen im Kaufverhalten
- Reaktionen nötig



entation und ohne mündliche Erläuterung unvollständig!

Attraktivierung der Wochenmärkte

- Wochenmarkt in der **Altstadt** im Fokus
- perspektivisch auch Hiesfeld und Lohberg
- regelmäßige Treffen mit Vertertern des Wochenmarktes
- Budget durch Werbegemeinschaftsbeitrag vorhanden



Attraktivierung der Wochenmärkte

Erste Ideen:

- Verlängerung der Verkaufszeiten (z.B. Freitags eine Stunde länger)
- Feierabend-/ Nachmittagsmarkt in den Sommermonaten mit verändertem Konzept
- Sortimentslücken schließen / Markt wieder ausweiten / Verbindungsachse Duisburger Straße stärken
- Marketingmaßnahmen verstärken (Schilder, Banner, Leerstandsnutzung etc.)
- mehr Aktionen, z. B. Rezept der Woche, grüne Tüte o.ä.
 - ➔ interne Abstimmung bei den Markthändlern nötig
- Erfahrungen auch auf Hiesfeld und Lohberg übertragen



entation und ohne mündliche Erläuterung unvollständig!

Innenstadt / Vermietungsmanagement



Information und ohne mündliche Erläuterung unvollständig!

Innenstadtentwicklung – aktueller Stand

- aktuell vier Leerstände in der Neustraße (von ca. 70)
- ein bis zwei weitere Leerstände absehbar
- 2-3 „Wackelkandidaten“
- konkrete Verhandlung mit einem Mietinteressenten bei einem zentralen Leerstand
- Investitionen bei dm, Cruse, Douglas, liberty
- Attraktivierung der Bohlenpassage



entation und ohne mündliche Erläuterung unvollständig!

Innenstadtentwicklung – Aufgaben

- Kontakte zu Eigentümern
- Frühwarnsystem
- Beratung und Unterstützung bei Umbau, Suche nach neuen Mietern, Mietpreisfindung, Fassadenprogramm, Gestaltungssatzung, Steckbriefe
- erste positive Reaktionen (Investitionsbereitschaft, flexiblere Mieten)
- neue Chancen für Existenzgründer
- Bündelung der Akteure: Eigentümer, Architekt, Bauunternehmer, Wifö/ Bauordnung/ Tiefbau

Eppinghovener Straße 3
46535 Dinslaken



Lage in der Innenstadt



Immobilie	
Baujahr	1984
Geschosse	3
Nutzung Erdgeschoss	Einzelhandel
Nutzung der Obergeschosse	Wohnen
Verkaufsfläche	50 m²
Nebenträume	50 m² Lager / Keller,
Schaufensterfront	4,50 m
Parkplätze	---
Verfügbarkeit	Ab sofort

Objektbeschreibung:	
Es handelt sich um ein gepflegtes Wohn- geschäftshaus, das sich in privatem Eigentum befindet.	
Lagebeschreibung:	
Das Objekt befindet sich in der Dinslakener Altstadt zwischen Altmarkt und Friedrich-Ebert- Straße. Dienstags- und Freitagsvormittags findet der beliebte Wochenmarkt auf dem Alt- markt statt, der hohe Frequenzen in die Alt- stadt bringt. Im Umfeld befinden sich insbe- sondere Fachgeschäfte, die den Charakter der Altstadt ausmachen.	
Kontakt:	
Von privat: Herr Feller Tel. 0170 - 21 411 49	
Wirtschaftsförderung der Stadt Dinslaken	
Christel Rütter	Tel.: 02064 - 66 491
Anje Van Craeynest	Tel.: 02064 - 66 395
Platz d'Agem 1 46535 Dinslaken www.dinslaken.de www.innenstadt-dinslaken.de	
Stand: Januar 2015	

Haben Sie Interesse an diesem Ladenlokal?
Rufen Sie uns an. Wir helfen Ihnen gerne weiter!



Information und ohne mündliche Erläuterung unvollständig!

Innenstadtentwicklung – Aufgaben

- nächste Schritte:
 - aktive Ansprache von potenziellen Mietern
 - Optimierung des Branchenmixes
- Gemeinschaftsaktionen/ Schulterschluss:
Öffnungszeiten, Aktionen, Wifi etc.
- Zwischennutzungen/ Folien / Leerstandsmanagement
- Kunst sta(d)tt Leerraum/ Ruhrtriennale

